

# SICHERHEITSDATENBLATT MATERIAL SAFETY DATA SHEET

Der Werkstattexperte



Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 10.07.2009

überarbeitet am: 10.07.2009

Seite 1/6

**Graphit-Plus Spray**

**Art.-Nr.: 810001**

**Technolit® GmbH**

Industriestraße 8  
36137 Großenlüder

Telefon: 0 66 48/69-0

Fax: 0 66 48/69-5 69

info@technolit.de

http://www.technolit.de



Zertifikat-Reg.-Nr. 017345 QM/UM-System

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

DIN EN ISO 14001:2005

Schweißfachbetrieb nach DIN 18 800, Teil 7

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:** Graphit-Plus Spray  
**Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Rostlöser, Schmiermittel und Kontaktspray.

**Firma:** Technolit GmbH  
Industriestr. 8 36137 Großenlüder  
Telefon: +49 (0) 6648 / 69-0 Fax: +49 (0) 6648 / 69-569  
Qualitätssicherung E-Mail: info@technolit.de  
**Auskunftgebender Bereich:** Tel.: +49 (0) 6648 / 69-0 Mo. - Do.: 7.15 – 16.00 Uhr / Fr. 7.15 – 14.00 Uhr  
**Notfallauskunft:** Tel.: +49 (0) 30 / 19240  
**Giftnotruf Berlin:**

## 2. Mögliche Gefahren

**Gefahrenbezeichnung:** F+ Hochentzündlich.  
**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:** R 12 Hochentzündlich.  
R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
**Weitere Angaben:** Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch explosionsfähiger /leichtentzündlicher Gemische möglich.

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung (Gemisch):**

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.:	EINECS-Nr.:	Bezeichnung:	Gew.-%:	Symbol(e):	R-Sätze:
106-97-8	203-448-7	Butan	15-25 %	F+	12
64742-49-0	265-151-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte, (Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend)	15-20 %	F, Xn, Xi, N	11-38-51/53-65-67
74-98-6	200-827-9	Propan	5-15 %	F+	12
110-54-3	203-777-6	n-Hexan	< 1 %	Xn, Xi, N	11-38-48/20-51/53-62-65-67

**Stoffe mit vorgeschriebenen EG-Grenzwerten:**

CAS-Nr.:	EINECS-Nr.:	Bezeichnung:	Gew.-%:	Symbol(e):	R-Sätze:
--					

**Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der aufgeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage, bei Atemnot in halbsitzender Haltung.  
**Nach Einatmen:** Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.  
**Nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Beschmutzte Kleidung, auch Unterwäsche, Schuhe und Strümpfe, sofort ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.  
**Nach Augenkontakt:** Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei auftretender oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt konsultieren. Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr!  
**Hinweise für den Arzt:** Symptomatische Behandlung.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:** Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel, alkoholbeständigem Schaum.  
**Ungeeignete Löschmittel:** Scharfer Wasserstrahl.  
**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:** Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
**Besondere Schutzausrüstung:** Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen. Chemikalienschutzanzug tragen  
**Zusätzliche Hinweise:** Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Abführung der Wärme zur Vermeidung von Drucksteigerung.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Personen in Sicherheit bringen. Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
**Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Den betroffenen Bereich gut belüften. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.  
**Zusätzliche Hinweise:** Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründliche reinigen.

## 7. Handhabung und Lagerung

**Handhabung:**  
**Hinweise zum sicheren Umgang:** Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nicht gegen Flamme oder glühenden Gegenstand sprühen. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern.  
**Hinweise zum Brand- u. Explosionsschutz:** Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Erhitzen für zu Druckerhöhung und Berstgefahr.  
**Weitere Hinweise:** ---  
**Lagerung:**  
**Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Zu beachten: Technische Regeln Druckgase (TRG): 300 Aerosolrichtlinie (75/324/EWG).  
**Zusammenlagerungshinweise:** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Empfohlene Lagerungstemperatur: 10-30°C Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 50°C.  
**Lagerklasse:** ---  
**Bestimmte Verwendungen:** Siehe Pkt. 1 und Etikett.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.  
**Begrenzung und Überwachung der Exposition:** ---

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	Grenzwert: (TRGS 900)	Spitzenbegr. Kategorie:
106-97-8	Butan	1000 ml/m <sup>3</sup> , 2400 mg/m <sup>3</sup>	4 (II)
74-98-6	Propan	1000 ml/m <sup>3</sup> , 1800 mg/m <sup>3</sup>	4 (II)
110-54-3	n-Hexan	50 ml/m <sup>3</sup> , 180 mg/m <sup>3</sup>	8 (II)

### Biologische Grenzwerte (TRGS 903):

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	Grenzwert:	Parameter:	Unters.-Material:	Probenzeitpunkt:
110-54-3	n-Hexan	5 mg/l	2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexano n	U	b

### Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen und Tabellen.

**Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte der Europäischen Union:**

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	OEL:
---		

**Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen und Tabellen.

**Persönliche Schutzausrüstung:****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen****Atemschutz:****Handschutz:****Augenschutz:****Körperschutz:**

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und- menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung, unzureichender Belüftung. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

Chemikalien-Schutzhandschuhe. (DIN-/EN Normen: EN 374)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/die Zubereitung/das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Dichtschließende Schutzbrille. (DIN-/EN Normen: EN 166)

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

**Erscheinungsbild:**

Form: Aerosol

Farbe: ---

Geruch: charakteristisch

**Sicherheitsrelevante Daten**

Schmelzpunkt / Schmelzbereich:

Wert/Bereich

Einheit

Methode

Siedepunkt / Siedebereich:

Flammpunkt:

Zündtemperatur:

Explosionsgefahr:

Explosionsgrenzen: untere:  
obere:

Dichte bei 20°C:

Löslichkeit in / Mischbarkeit  
mit Wasser:

Kinematische Viskosität:

pH-Wert bei 20°C:

---

< -20

-104

365

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-/Luft-Gemische möglich.

1,5

10,5

0,72

0

Nicht anwendbar.

Nicht anwendbar.

°C

°C

°C

Vol. %

Vol. %

g/cm<sup>3</sup>

g/l

## 10. Stabilität und Reaktivität

**Thermische Zersetzung:****Zu vermeidende Bedingungen:****Zu vermeidende Stoffe:****Gefährliche Reaktionen:****Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

---

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Keine Daten verfügbar.

---

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-/Luft-Gemische möglich. Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

## 11. Angaben zur Toxikologie

**Akute Toxizität:****Einstufungsrelevante LD/LC<sub>50</sub>-Werte:**

Komponente:	Art:	Wert:
64742-49-0	LD <sub>50</sub> , oral	> 5000 mg/kg (rat)
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	LD <sub>50</sub> , dermal LC <sub>50/4h</sub>	> 2600 mg/kg (rabbit) > 193 mg/m <sup>3</sup> (rat)
106-97-8 Butan	LC <sub>50/4h</sub>	658 mg/m <sup>3</sup> (rat)
110-54-3 n-Hexan	LD <sub>50</sub> , oral	28710 mg/kg (rat)

<b>Spezifische Wirkungen im Tierversuch:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Ätzende und reizende Wirkungen:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Sensibilisierende Wirkungen:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Zusätzliche toxikologische Hinweise:</b>	Toxikologische Daten liegen keine vor. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

## 12. Umweltspezifische Angaben

### Ökotoxische Wirkungen:

Aquatische Toxizität:		
Komponente:	Art:	Wert:
64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	LC50	127 – 159 mg/l (Leuciscus idus)

<b>Ökotoxizität:</b>	Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten. Aufgrund der Konsistenz sowie der geringen Wasserlöslichkeit des Produktes ist eine Bioverfügbarkeit nicht wahrscheinlich. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.
<b>Mobilität:</b>	Die zähflüssige Konsistenz des Produktes kann zu Störungen in Transportleitungen und Kläranlagen führen.
<b>Persistenz und Abbaubarkeit:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Bioakkumulationspotential:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Wassergefährdungsklasse:</b>	1 (Selbsteinstufung nach VwVwS): schwach wassergefährdend
<b>Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften:</b>	---
<b>Zusätzliche Hinweise:</b>	Nicht geprüfte Zubereitung.

## 13. Entsorgungshinweise

<b>Produkt:</b>	
<b>Empfehlung:</b>	Die Zuordnung der Abfallschlüssel-Nummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend AVV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. (Bemerkung: die Abfallschlüssel-Nummern/Abfallbezeichnungen gemäß AVV sind aufzuführen).
<b>Abfallschlüssel-Nummer:</b>	<b>15 01 10</b> Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. Als gefährlicher Abfall eingestuft.
<b>Ungereinigte Verpackung:</b>	
<b>Empfehlung:</b>	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## 14. Transportvorschriften

<b>Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVSE:</b>	
ADR/RID-GGVSE Klasse:	2
Klassifizierungscode:	5F
UN-Nummer:	1950
Warntafel:	---
Gefahrzettel:	2.1
Begrenzte Menge (LQ):	LQ2
Bezeichnung des Gutes:	DRUCKGASPACKUNGEN
<b>Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport:</b>	
Sondervorschriften:	190-327-625
Freigestellte Menge:	E0
Beförderungskategorie:	2
Tunnelbeschränkungscode:	D
<b>Binnenschifftransport:</b>	
ADNR-Klasse:	2
Klassifizierungscode:	5F
UN-Nummer:	1950
Gefahrzettel:	2.1
Begrenzte Menge (LQ):	LQ2
Bezeichnung des Gutes:	DRUCKGASPACKUNGEN
<b>Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport:</b>	
Sondervorschriften:	190-327-625

<b>Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:</b>	
IMDG-Klasse:	2
UN-Nummer:	1950
Marine pollutant:	---
Gefahrzettel:	2, see SP63
IMDG-Verpackungsgruppe:	---
EmS:	F-D, S-U
Begrenzte Menge (LQ):	See SP277
Bezeichnung des Gutes:	AEROSOLS
Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport:	
Sondervorschriften:	63-190-277-327-959
<b>Transport / weitere Angaben:</b>	---

## 15. Rechtsvorschriften

### Kennzeichnung nach EG(EEC)-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

### Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

F+ - Hochentzündlich.

### Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Für ausreichende Lüftung sorgen zur Vermeidung von brennbaren Dampf-/Luft-Gemischen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Für ordnungsgemäße Entsorgung Dose völlig leer sprühen. Nicht entleerte Dosen der Problemabfallentsorgung zuführen.

### Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Enthält: ---

### R-Sätze:

- R 12** Hochentzündlich.  
**R 52/53** Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
**R 67** Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### S-Sätze:

- S 23** Aerosol nicht einatmen.  
**S 33** Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
**S 35** Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.  
**S 37** Geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
**S 51** Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
**S 61** Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

### Nationale Vorschriften:

**Sicherheitsbeurteilung:** Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.  
**Beschäftigungsbeschränkung:** Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 ArbSchG).  
 Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** ---

**Klassifizierung nach VbF:** ---

**Technische Anleitung Luft (TA-Luft):** ---

**VOC:** 56,28 %

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS): schwach wassergefährdend  
 Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr.3)

## 16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne von Haftungs- und Gewährleistungsvorschriften dar und erfolgen unverbindlich. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben, die obige Information darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Nicht ausgefüllte Rubriken beruhen darauf, dass die Daten nicht bekannt sind bzw. dass Erfahrungen nicht vorliegen. Sie berechtigen nicht zu der Annahme, dass von dem jeweiligen Punkt keine Gefahren ausgehen können. Die Firma kann nicht für Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine direkte Übernahme von Angaben aus unseren Sicherheitsdatenblättern in der alleinigen Verantwortung des Empfängers liegen.

Wir verweisen auf unser Schutzbrillen- und Schutzhandschuhprogramm.

### Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

Diese(r) R-Satz/Sätze gilt/gelten nur für den/die Inhaltsstoff(e) und gibt/geben nicht immer die Einstufung der Zubereitung an:

- R 11** Leichtentzündlich.  
**R 12** Hochentzündlich.  
**R 38** Reizt die Haut.  
**R 48/20** Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.  
**R 51** Giftig für Wasserorganismen.

R 52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 62	Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
R 65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Abkürzungen und Akronyme:**

<b>ADR:</b>	Accord européen sur le transport des marchandises Dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
<b>RID:</b>	Reglement internationale concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
<b>IMDG:</b>	International Maritime Code for Dangerous Goods
<b>IATA:</b>	International Air Transport Association
<b>IATA-DGR:</b>	Dangerous Goods Regulations by the „International Air Transport Association“ (IATA)
<b>ICAO:</b>	International Civil Aviation Organization
<b>ICAO-TI:</b>	Technical Instructions by the „International Civil Aviation Organization“ (ICAO)
<b>GHS:</b>	Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals
<b>GefStoffV:</b>	Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
<b>MAL-Code</b>	Måleteknisk Arbejdshygiejnisk Luftbehov (Regulation for the labeling concerning inhalation hazards, Denmark)
<b>LC<sub>50</sub></b>	Lethal concentration, 50 percent
<b>LD<sub>50</sub></b>	Lethal dose, 50 percent

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblattes werden alle vorhergehenden Sicherheitsdatenblätter für dieses Produkt ungültig.

**Dieses SDB entspricht formal der EG-Verordnung Nr. 1907/2006.**

**Inhaltliche Angaben, die nach dieser Verordnung notwendig sind/werden, werden in der vorgegebenen Zeit und nach Kenntnis der erforderlichen Informationen nachgetragen bzw. ergänzt.**